

Jahresbericht Lebenswerte Veedel

Sozialraum	Ostheim/Neubrück	Bürgeramt	Kalk
Träger	Veedel e.V.	Berichtsjahr	2016

1 Veränderungen im Sozialraum

Beteiligung, Teilhabe

- Das bestehende Internetportal wurde in der bestehenden Form aufgegeben. Die beiden Bürgervereine in Ostheim und Neubrück haben sich endgültig aus der Betreuung der Seite zurückgezogen. Über die SRK wird nun eine neue Seite aufgebaut mit stärkerer Funktion einer Landingpage.
- Die zum Jahreswechsel 2015/16 gegründete Flüchtlingsinitiative bei ihrem Aufbau unterstützen. (siehe Schwerpunkt). Besonderer Blickpunkt der SRK ist der Zugang für ehrenamtliche Helfer sowie Herstellung einer guten Vernetzungsstruktur und Austauschmöglichkeiten.
- Mit dem Jobcenter Kalk wurden verschiedene Ideen für eine sozialraumorientierte Kundenbetreuung besprochen. Im Herbst wurde mitgeteilt, dass ab Frühjahr 2017 das Angebot Jobcenter vor Ort im Stadtteil gestartet werden soll.

Wohnen

- Eröffnung der Flüchtlingsunterkunft für 400 Menschen am Hardtgenbuscher Kirchweg, Vernetzung und regelmäßiger Austausch findet vorrangig über das Kernteam von WINOSTHEIM statt.
- Wohndialog Neubrück: Nach BV-Beschluss wurde im vergangenen Jahr durch Bürgeramtsleitung und Bezirksbürgermeister unter Mitwirkung der SRK erste Gespräche mit Wohnungsgesellschaften bzw. Verwaltungsgesellschaften geführt, ob Interesse an dem Format Wohndialog besteht. Konkretisierung der Inhalte und Möglichkeiten dieses Zusammenschluss soll in 2016 geschehen.

Kinder/Jugend

- 2 weitere Kindergärten in privater Trägerschaft mit insg. 10 Gruppen eröffneten in Ostheim. Beide Einrichtungen sind bereits in den sozialräumlichen Fach-AK Kita-GS aktiv und nehmen teilweise am sozialräumliche AK teil.
- Im Neubaugebiet Waldbadviertel wird zum Ende des Jahres ein Jugendprojekt mit einer halben MA-Stelle von der AWO eröffnet. Die Mitarbeiterin ist sehr an der Vernetzung im Stadtteil interessiert.

IG Marktplatz

- Bei der IG Marktplatz muss der Stillstand im vergangenen Jahr als Abweichung und somit Veränderung bewertet werden. Besonders negativ hat sich die mangelnde Kooperation der Abteilung Kinderinteressen auf das Fortschreiten ausgewirkt. Die gute Spielplatzidee stieß mit einer Zweiteilung nicht auf die Unterstützung von Bürgern und Politik. Veränderungen wurden nicht vorgenommen. Das Angebot, gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt Lösungen zu finden, wurde nicht angenommen.

2 Projekte und Aktivitäten

2.1 Mit sozialräumlichen Mitteln

Im Jahr 2016 standen Sozialräumliche Mittel in Höhe von 5000,00 € zur Verfügung, die für folgende Projekte verwendet wurden:

Projekte und Aktivitäten	
Internetportal ostheim-neubrueck.de	

Taschengeldbörse Ostheim/Neubück: ges. 2685,30 EUR , Anteil	
Multifunktionsraum Neubrück (Angebote des Tisch der Kulturen,...)	
Durchführung und Mitwirkung von Festen und Veranstaltungen (Adelheidiade, Spielplatzfest Georgestr, Frühlingsfest Buchheimer Weg, Adventsfeier, ...)	
Öffentlichkeitsarbeit incl. Neuauflage der Sozialraumkarte Ostheim/Neubrück	

2.2 Ohne sozialräumliche Mittel

Tisch der Kulturen: Coaching von Ehrenamtlichen (Finanzierung über BOM + Eigenanteil) Aufbauend auf die Gruppenleiterschulung (s. Pkt.4) 4 Gruppenveranstaltungen	
Stadtteilzeitung Ostheim (Finanzierung über Anzeigeneinnahmen/Werbung) Erstellung von 2 Ausgaben der Stadtteilzeitung mit ehrenamtlichen Redakteuren Auflagenhöhe 5500 Stk. Verteilung an alle Haushalte in Ostheim	
Seniorenkalender Neubrück (Finanzierung über Anzeigeneinnahmen/Werbung) Herstellung von 2 Ausgaben à 1000 Stk. mit dem AK „Gut älter werden in Neubrück“, Abrechnung erfolgte über Bürgerverein Neubrück	
Tisch der Kulturen: Neubrück zeigt Vielfalt (Finanzierung über BOM + Eigenanteil) Gruppenleiterschulung für 8 Bürger*innen mit Migrationshintergrund und Coachingangebot im 2. Halbjahr 2016	
Nähcafe in Kooperation mit der Integrationsagentur (Mittel über Aktion Neue Nachbarn) Offenes Angebot für Frauen mit Migrationshintergrund	
Flüchtlingsinitiative Winostheim – miteinander im Veedel (siehe Schwerpunktthema)	
Durchführung von sozialräumlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen Vorbereitung, Durchführung der sozialräumlichen Arbeitskreise Kinder, Jugend und Familie in Ostheim und in Neubrück (je 4x/Jahr) + Kita/Grundschule (je 2 + 2 gemeinsame) Leitung des AK „Gut älter werden in Neubrück“ (4x/Jahr) + Teilnahme und Mitwirkung am AK Kalk, AK Seniorenpolitik,	
Durchführung Infostand „Bildung und Freizeit in Neubrück“, 2-3x/Monat in Kooperation mit ehrenamtlichen Helfern, donnerstags in Neubrück	
Bürgerveranstaltung: Präsentation der Seniorenbefragung, 21.06.2016 im TIP	
Durchführung und Mitwirkung von Festen und Veranstaltungen Bürgerfest: Wir sind Ostheim	

3 Zielerreichung

HZ	Zielbezeichnung	Zielindikator	Einheit	Zielerreichung		
				Erwart.-Wert	Ist-Wert	Status
1	Stärkung der Teilhabe durch eine verbesserte Grundbildung	Workshop	Veranstaltung	1	4	
2	Stärkung der Teilhabe durch eine verbesserte Grundbildung	Ideenwerkstatt	Veranstaltung	1	0	
3	Stärkung der Teilhabe durch eine verbesserte Grundbildung	Mindestens ein Projekt: Zusätzliches Alphabetisierungsangebot über IKD in Neubrück. Stärkung der digitalen Kompetenz	Projekt	1	2	

		über das monatliche Angebot „Wer erklärt mit mein Handy/Tablet“ im Taschengeldbörse/SNW				
4	Optimierung der Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und freier Wohlfahrtspflege	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Stadtkonferenz am 25.11.2016	Veranstaltung	1	1	
5	Unterstützung der einzelnen Arbeitsgruppen (räumliche und personelle Ressource)	Begleitung und Steuerung der AGn Lernen+Kennenlernen, Öffentlichkeitsarbeit+Kommunikation, Orga+Netzwerk, Spenden, Kernteam, Helfertreffen	Veranstaltungen	30	44	
6	Aufbau und Inbetriebnahme einer Internetseite	Internetseite ist öffentlich zugänglich. www.winostheim.koeln	Internetseite	1	1	
7	Schaffung und Betreibung einer internetbasierten Kommunikationsstruktur (Sharepoint)	Aufbau und Betreuung der EDV-gestützten Kommunikationsplattform (Office 365) und Sicherung der Finanzierung	Vertrag	1	1	
8	Vorbereitung und Durchführung einer Interessentenveranstaltung	WINSOTHEIM 2.0 im pädagogischen Zentrum Ostheim Durchführung am 02.06.2016	Veranstaltung	1	1	
9	Drittmittelakquise, incl. Verwaltung, Abrechnung, Verwendungsnachweise	Beschaffung von Mitteln aus verschiedenen Fördertöpfen, privaten Spenden für WINOSTHEIM	Förderzusagen	4	4	

Erläuterung

Zu 2: Für eine Ideenwerkstatt als zusätzliche Veranstaltung konnten Akteure im Stadtteil nicht aktiviert werden. Bedarfsermittlung und Ideensammlung fand im Rahmen der sozialräumliche AK statt (siehe Pkt. 1). Generell fehlte bei dem stadtweiten Thema die Unterstützung durch die Fachämter.

4 Ausblick Folgejahr

Wohndialog: Sowohl der Runde Tisch Gernsheimer Str. fortführen, Intensive Unterstützung Wohndialog Neubrück (potentielles Schwerpunktthema)

Flüchtlinge: Mit der Fertigstellung der zwei Flüchtlingsunterkünfte in Rath und Neubrück werden ca. 350 weitere Flüchtlinge im bzw. angrenzend zum Sozialraum leben. Welche Bedarfe werden sichtbar, können bestehende Initiativen Aufgaben übernehmen, Welche Unterstützungen werden benötigt. Für die Ostheimer Unterkunft stehen neben Angeboten, Stabilisierung und Ausbau der WINOSTHEIM die Fragen nach weiteren Räumlichkeiten auf der to-do-Liste. Begleitet und moderiert wird der Prozess für die Schaffung einer Kinderbetreuung für u6-Jährige, die noch nicht in einer Regeleinrichtung sind (ca. 50 -60 Kinder). Fortführung der Mittelakquise.

GWA am Buchheimer Weg: Umwandlung in eine Bürgerbegegnungsstätte. Begleitung und Unterstützung beim Aufbau des neuen Angebotes.

Waldbadviertel: In 2017 wird der Gebäudekomplex „Soziale Vielfalt“ fertig erstellt. Hier werden mehrere soziale Träger verschiedene Wohnformen anbieten. Das Mehrgenerationenwohnprojekt will sich in den Stadtteil einbringen und wird dieses Jahr mit einem Fotowettbewerb starten. Die ersten Kontakte zum AWO – Jugendtreff werden ausgebaut (Bedarfsklärungen, Vernetzung, Projektideen)

IG Marktplatz: Mit dem Stadtplanungsamt klären, wie es weitergehen kann, Wiederaufnahme der Treffen, wenn möglich im Rahmen einer Bürgerkonferenz eine Präsentation des Umsetzungskonzeptes als Grundlage für das Einzel-IHK und für den Antrag auf Städtebaufördermittel im Dezember 2017.

Feste/Veranstaltungen: In 2017 stehen wieder verschiedenen Feste auf dem Programm. Die WINOSTHEIM hat die Idee, gemeinsam mit der muslimischen Gemeinde in Ostheim (Miteinander e.V.) ein Fest zum Zuckerfest zu planen und durchzuführen. Darüber hinaus werden auch wieder die Adelheidsdiade, das Frühlingsfest sowie noch nicht feststehende Veranstaltungen personell oder/und materiell unterstützt werden.